



LUTHERSTADT  
WITTENBERG

**Antrag auf  
Gewährung einer Zuwendung zur  
Förderung eines Vereins / einer Vereinigung**

18-134

Lutherstadt Wittenberg  
Fachbereich Bürger und Service  
Lutherstraße 56  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Projektförderung

institutionelle Förderung

### Antragsverfahren

<b>1. Angaben zum Antragsteller</b> (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
<b>Allgemeine Angaben zum Antragsteller</b>	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Projektgemeinschaft Frauen, Landwirtschaft, Umwelt und Gesellschaft (PFLUG e.v.)
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Schlossstraße 6, 06885 Lutherstadt Wittenberg
Ansprechpartner	Dr. Christel Panzig
Telefonnummer	03491-669452 / 015777513779
E-Mail	service@pflug-ev.de
<b>Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme</b> (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
<p>a) Die Förderung der Miet- und Betriebskosten der Depoträume gewährleistet eine sachgerechte Unterbringung der Sammlung, für die es einen entsprechenden Mietvertrag gibt.</p> <p>b) Der zeitliche Aufwand resultiert aus der im Mietvertrag vereinbarten ganzjährige Nutzung der Fundusräume in der stadteigenen Immobilie ( vorwiegend Kellerräume im ehemaligen Ärztehaus Piesteritz)</p>	

<b>2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung</b>	
<b>bei Projektförderung</b>	
Projektname	
Zeitraum des Projektes	
Ort der Durchführung des Projektes	
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	
Ziel des Projektes	
<b>bei institutioneller Förderung</b> (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	Förderung der Betriebs- und Mietkosten des HdG-Fundus
Zeitraum der Förderung	01.01.2018 - 31.12.2018
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	Depoträumlichkeiten im ehemaligen Ärztehaus Piesteritz, Am Elbufer 30
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	Museumsbesucher - einschließlich Erlebnisnacht u.a. Veranstaltungen/ ca. 18.000
verfolgte Zwecke des Antragstellers	Bereicherung des musealen und kulturtouristischen Angebotes der Stadt durch die Bereitstellung von im Depot gesammelten und erfassten musealen Objekten, die Zeit-, Alltags- und Regionalgeschichte im 20. Jahrhundert in Dauer- und Sonderausstellungen nacherlebbar machen.

**3. Besondere Angaben zur Förderung**

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

**Kosten- und Finanzierungsplan**

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)		Betrag in Euro
Miete des HdG-Fundus im ehem. Ärztehaus		5.576,00
Betriebskosten des HdG-Fundus im ehem. Ärztehaus		7.200,00
Abfallgebühren des HdG-Fundus im ehem. Ärztehaus		70,00
Feuerlöscherüberprüfung		130,00
Anteilige Versicherungsgebühren		291,00
Telefongebühren		240,00
Miete und Betriebskosten Sachzeugen-Fundus in „Zwei Linden“ und Außenstelle Mühlanger		930,00
<b>Summe der Gesamtausgaben</b>		<b>14.437,00</b>
Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel	1.661,00	1.661,00
b) Spenden		
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder		
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		0,00
b) Land		
c) Landkreis		
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		12.776,00
<b>Summe der Gesamteinnahmen</b>		<b>14.437,00</b>
Eigenleistungen des Antragstellers (Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)		
Selbständige Pflege des Sanitärbereiches u. Beseitigen von Unrat sowie Grasmähen im Umfeld des Fundus.		